

Maximilian Knauer

Beitrag von „Glubbfan99“ vom 3. Mai 2021, 15:47

[Zitat von xxlthl2](#)

[Zitat von schwengl](#)

Wenn's aber heißt der Knauer ist ein Rassist dann wird diese Zeitung aber gern mal hergenommen um seinen Standpunkt zu untermauern.

Auch von denen die sie sonst ja niemals nicht anfassen geschweige denn lesen würden.



Das war nicht die Bild, sondern ursprünglich der WDR, und die haben da sehr genau und gewissenhaft recherchiert, da der FC Bayern sich am Anfang natürlich anwaltlich wehrte.

Einfach hier mal Reinhören:

[FC Bayern Campus: Rassismus-Skandal, Aufarbeitung, Folgen - Sport inside - WDR 5 - WDR Audiothek - Mediathek - WDR](#)

Und es geht nicht nur um Rassismus, sondern auch viel um Mobbing, was mich immer noch fragen lässt, wieso der Club unbedingt den als Jugendtrainer wollte. Das begreife ich nicht.

Alles anzeigen

Genau diese Frage stellt sich mir auch. Wer diese Entscheidung getroffen hat, hat dem Club extrem geschadet.

Selbst wenn Knauer kein Rassist ist und „nur“ eine Dummheit begangen hat, so wie es ursprünglich dargestellt wurde, hätte es doch jedem, wirklich jedem, klar sein müssen, dass es Theater gibt. Spätestens wenn er mal einen türkischstämmigen Spieler nicht mehr spielen lässt, hätte es doch geheißen, war doch klar beim Knauer. Es hätte in jedem Fall Ärger gegeben, selbst wenn's berechtigt gewesen wäre.

Es gibt für mich nur zwei Möglichkeiten als Antwort auf diese Frage: Entweder teilt der Entscheider dieses perverse Gedankengut oder „findet es nicht weiter schlimm“, oder aber er ist schlicht und ergreifend nicht in der Lage, weitsichtig und vorausschauend zu handeln. Ich tippe (hoffe) auf Letzteres.

Zum Punkt zweite Chance: Wer gibt den Jungs eine zweite Chance, die aufgrund ihrer Herkunft aussortiert und deren Träume zerstört werden?

Die Hauptschuld an diesem Theater liegt meines Erachtens nicht in der Presseabteilung, sondern an dem- oder denjenigen, die Knauer überhaupt eingestellt haben.